



SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN KENIA

z.K.

IN	OE	GB				3/3
Datum	24.7	26.7				26.7
Visa	✓	gr	gr			gr
Ref.	P.B. P.B. Rwanda. 0					

NAIROBI den 16. Juli 1973
P.O. Box 20008 (CARGEN HOUSE)
Tel. 20350

Ref. 302.0.RW.- Pi/do

Staatsstreich in Rwanda

An die
Politische Direktion des
Eidg. Politischen Departementes

3003 B e r n

Herr Botschafter,

Herr Suter ist, wie Sie wissen, am 8. Juli unter Abbruch seiner Ferien in Kenia nach Kigali zurückgekehrt. Im gleichen Flugzeug befand sich auch Herr Botschafter Jacobi, der in den folgenden Tagen sein Besuchsprogramm in Rwanda wie vorgesehen abwickeln konnte und der Ihnen direkt berichten kann (er ist am 15. Juli in die Schweiz zurückgekehrt).

Die Lage in Rwanda ist ruhig. Es ist nicht Rwanda, das hier Schlagzeilen macht, sondern der Konflikt zwischen Burundi und Tansania.

Die Schweizer in Rwanda scheinen den Wechsel der Regierung im allgemeinen zu begrüßen, vor allem das Ausscheiden einiger Minister, Staatssekretäre und höherer Beamter der Präsidentschaft, die in letzter Zeit eine vorwiegend negative oder doch sehr undurchsichtige Rolle gespielt haben. Die in meinem P.B. vom 11. d.M. geäußerte Ansicht, dass die schweizerische Entwicklungshilfe ohne wesentliche Rückschläge und möglicherweise im Gegenteil unter besseren Voraussetzungen weitergeführt werden kann, scheint sich zu bestätigen. Es ist dies auch die Ansicht unseres Geschäftsträgers und von Botschafter Jacobi.

d'accord!

Die Situation dürfte sich im Laufe der nächsten Wochen weiter klären. Ich glaube, es wäre nützlich, dass ich mich alsdann nach Rwanda begeben, um mit den neuen Persönlichkeiten Kontakt zu nehmen. So wie die Dinge heute liegen, kann dieser Besuch wohl bis nach meinen Schweizerferien, aus denen ich anfangs September zurückkehren werde, verschoben werden.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

DER SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFTER:

Kopie geht z.K. an:

- Verwaltungsdirektion EPD
- Schweiz. Botschaft Kigali

R. Pestalozzi
(Pestalozzi)